

VON A BIS Z

für Sie da.

Von Arbeitsschutz über **Gewässerschutz** bis Zooaufsicht. In der hessischen Landesverwaltung ist das Regierungspräsidium Darmstadt eine Fach- und Bündelungsbehörde mit den größten Standorten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein-Main, einer der bedeutendsten Wirtschaftsregionen der Europäischen Union mit über 4 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir haben zurzeit ca. 1.600 Beschäftigte mit einem breiten Spektrum an Fachleuten aus den Bereichen: Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Humanmedizin, Tiermedizin und Pharmazie.

Damit die Leistungen für die Menschen, Städte und Gemeinden, die Wirtschaft und die Umwelt im Regierungsbezirk Darmstadt weiterhin engagiert und zuverlässig erbracht werden, brauchen wir Sie! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort **Wiesbaden** für das Dezernat IV/Wi 41.3 "Abwasser, anlagenbezogener Gewässerschutz" zwei:

Technische Sachbearbeiterinnen/ Technische Sachbearbeiter (Bachelor) der Studien-/Fachrichtungen Umweltingenieurwesen, Umwelt- technik, Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz, Chemie- ingenieurwesen oder Bauingenieurwesen - jeweils möglichst mit Schwerpunkt „Wasserwirtschaft“ oder „Abwassertechnik“

Was Sie erwartet

- Die Aufgabengebiete umfassen einerseits die Zulassung kommunaler Abwassereinleitungen aus Kläranlagen sowie aus Regen- und Mischwasserkanälen und andererseits die Zulassung von gewerblichen Abwassereinleitungen und von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Hinzu kommt deren Überwachung.
- Sie prüfen Anträge und Gutachten im Hinblick auf die Einhaltung der technischen und rechtlichen Vorschriften bei der kommunalen oder gewerblichen Abwasserbehandlung und dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Sie holen Stellungnahmen von betroffenen Stellen ein, erstellen Zulassungsbescheide und Anordnungen.
- Im Rahmen von Außenterminen überwachen Sie die Einhaltung der Anforderungen des Gewässerschutzes.
- Bei Unfällen und Betriebsstörungen veranlassen Sie Maßnahmen zur Abwehr von Gewässer- und Bodenverunreinigungen.
- Sie werden in das Aufgabengebiet umfassend eingearbeitet und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Was Sie mitbringen

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium in einer der o.a. Studien-/Fachrichtungen mit möglichst einem der genannten Schwerpunkte.
- Kenntnisse des Wasserrechts, des entsprechenden technischen Regelwerks und des Verwaltungsverfahrensrechts sowie einschlägige Berufserfahrung sind von Vorteil.
- Sie interessieren sich für wasserwirtschaftliche Zusammenhänge und interdisziplinäres Arbeiten.
- Sie verfügen über eine sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift.
- Sie sind Entscheidungsfreudig und es fällt Ihnen leicht Ihr Vorgehen im Team und mit Betroffenen abzustimmen.
- Sie zeigen Initiative und verfügen über Organisations- und Verhandlungsgeschick.
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis der Klasse B und sind uneingeschränkt Außendiensttauglich.

Was wir bieten

Gute Rahmenbedingungen: Sicherer unbefristeter Arbeitsplatz mit 30 Urlaubstagen, Gleitzeit von 6 bis 19 Uhr für eine familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung, vielfältigen Formen der Teilzeitbeschäftigung, Homeoffice-Möglichkeiten sowie ein gutes Betriebsklima.

Besoldung/Eingruppierung: Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte oder Beschäftigter nach EG 10 TV-H und ist unbefristet. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich. Eine Einversetzung von anderen Dienststellen ist bis zur Bes.Gr. A 11 HBesG möglich.

Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten: Es bestehen gute Beförderungs- und Höhergruppierungsmöglichkeiten sowie vielfältige Fortbildungsangebote im Rahmen unserer Inhouse-Seminare.

Sonstige Benefits: Ein Landesticket, das zur kostenfreien Nutzung des gesamten ÖPNVs in ganz Hessen berechtigt, vielfältige Angebote zur Gesundheitsförderung, vermögenswirksame Leistungen und vieles mehr...

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der „Charta der Vielfalt“ (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnis und ggf. Arbeitszeugnissen) bis zum 30. Mai 2021 unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 14 - 5e 08/01 (1/E 623) per E-Mail an axel.tempel@rpda.hessen.de oder an das Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 12 - 14, Luisenplatz 2 in 64283 Darmstadt. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Zimmermann, Telefon 0611/3309-2132. Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.

